



Lehre als Tierpfleger/in EFZ

Was macht ein/e Tierpfleger/in?

Tierpfleger/innen sind verantwortlich für die artgerechte Pflege und Haltung von Tieren. Sie verbringen viel Arbeitszeit mit der Futterzubereitung und dem Reinigen der Gehege. Sie sind dafür zuständig, dass die Tiere gut betreut sind und sich wohl fühlen: Tiere müssen genügend Möglichkeiten für Kontakte, Beschäftigung, Bewegung und Rückzug haben. Für das Wohlbefinden der Tiere beachten Tierpfleger/innen die unterschiedlichen Verhaltensweisen und Nahrungsansprüche der Tiere und verhindern Konflikte.

Welche Voraussetzungen muss ich für die Lehre mitbringen?

Um dich als Tierpfleger/in bewerben zu können, musst du die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben. Eine Schnupperlehre wird dringend empfohlen.

Du hast Freude am Umgang mit Tieren, bist geduldig, aufmerksam, arbeitest sauber und zuverlässig. Du verfügst über eine gute Gesundheit und leidest unter keinen Allergien.



Lehre als Tierpfleger/in EFZ

Was habe ich nach der Lehre für Perspektiven?

Nach Lehrabschluss stehen dir viele Wege offen, z. B. Fachhochschule (Bachelor of Science (FH) in Agronomie, mit Vertiefung in Nutztier- oder Pferdewissenschaften) oder eine Spezialisierung (z. B. Verbandsdiplom als Hundecoiffeur/in oder Ausweis als Ausbilder/in von Tierhaltern).

Wo kann ich eine Lehre als Tierpfleger/in machen?

Kanton	Arbeitsstandort
Bern	Schönbühl (Sand)

Die Eidgenossenschaft als Arbeitgeberin

Die Armee ist ein Element der Sicherheitspolitik des Landes und trägt zur Wahrung von Sicherheit und Frieden bei. Sie verteidigt das Land, unterstützt die zivilen Behörden in Notlagen und leistet Friedensförderung im Ausland.

Als Mitarbeitende der Armee leisten Sie mit Ihrem Engagement und Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit und Freiheit in unserem Land. Die Armee ist eine moderne und attraktive Arbeitgeberin für Lernende, zivile Mitarbeitende und Berufsmilitär.